

# Pensionskasse Alcan Schweiz

## Zürich

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2023

# Bericht der Revisionsstelle

## an den Stiftungsrat der Pensionskasse Alcan Schweiz

### Zürich

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seite 3 bis 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

##### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Simon Biedermann

Bern, 22. Mai 2024

**PENSIONSKASSE  
ALCAN SCHWEIZ**

**Jahresbericht  
und  
Jahresrechnung mit Anhang**

**2023**

## Pensionskasse Alcan Schweiz

### Jahresrückblick Zürich, im April 2024

Die Pensionskasse Alcan Schweiz erzielte im Jahr 2023 eine positive Performance von 4.58% (im Vorjahr -7.5%) über das durchschnittliche Vermögen. Im Durchschnitt erzielten Schweizerische Pensionskassen Performances von etwa 5.5% (im Vorjahr etwa -10%). Mit der zinsbedingten Markterholung konnte demnach ein beachtlicher Teil der Verluste des Vorjahres wieder wettgemacht werden. Alle Anlageklassen der Pensionskasse verzeichneten im Jahr 2023 eine positive Performance. Aufgrund des hohen Anteils dominiert das Cashflow Management Bond Portfolio, welches etwas mehr als die Hälfte des Gewinns beisteuerte. Wie bereits in früheren Jahresberichten erklärt, halten wir diese Obligationen bis zur Fälligkeit und die jeweilige Bewertung zum Jahresende ist von untergeordneter Bedeutung. Der Beitrag der Immobilien war tiefer als in den Vorjahren und beinhaltete im Wesentlichen nur noch die Mietrendite. Nach den Zinserhöhungen sind weitere Bewertungsgewinne nur noch durch Neubauten, Umbauten oder Umnutzungen zu erzielen. Sowohl die Schweizer Aktien wie auch die Globalen Aktien erholten sich zwar im zweistelligen Bereich, aber mit 5% ist deren Anteil gering im Gesamtportfolio. Das Pimco Libor Plus Mandat wurde aufgegeben und die Anteile an Avadis Immobilien wurden reduziert. Aus den Rückflüssen wurden einerseits Liquidität für die Rentenzahlungen bereitgestellt und andererseits das Cashflow Matching noch etwas ausgebaut.

Der Deckungsgrad stieg von 113.7% per 31.12.2022 auf 116.5% per 31.12.2023.

### Aus dem Stiftungsrat

Mutation im Stiftungsrat: Seit 1. November 2023 ist Samuel Neukomm, Towers Watson AG, Arbeitgebervertreter und Präsident des Stiftungsrates. Er ersetzt Samuel Lisse, welcher von seinem Amt zurückgetreten ist.

Kurz vor Jahresende erhielt die Pensionskasse Alcan Schweiz die fünf Verfügungen der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) zu den eingereichten Überprüfungsbegehren betr. Teilliquidation 2011. Drei Überprüfungsbegehren wurden abgewiesen und zwei gutgeheissen.

Im Wesentlichen hat die BVS die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle und die Durchschnittsbewertung der Immobilien gerügt. Der Stiftungsrat hat entschieden, keine Beschwerden gegen die Verfügungen zu erheben und den Verteilplan zur Teilliquidation im Sinne der Verfügungen anzupassen. Zwei Parteien haben gegen die Verfügung des BVS Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (BvGer) erhoben. Der Stiftungsrat will die Teilliquidation für diejenigen durchführen, welche keine Beschwerde beim BvGer eingereicht haben.

Ab 31.12.2023 wurde für die Bewertung der Rentenverpflichtungen von einem fixen technischen Zinssatz auf die Zinskurve gemäss Swiss Solvency Test umgestellt.

Der Stiftungsrat hat sich auch im Berichtsjahr mit der Frage betr. Gewährung einer Teuerungsanpassung oder einmaligen Leistungsverbesserung für die Rentenbezüger auseinandergesetzt. Aufgrund fehlender freien Mitteln und der Unsicherheit betreffend Teilliquidation 2011 hat der Stiftungsrat entschieden, weder eine Teuerungsanpassung der Renten noch eine Einmalzahlung vorzunehmen. Der Stiftungsrat wird die finanzielle Lage der Pensionskasse überwachen und bei genügend vorhandenen freien Mitteln sowie einer höheren Sicherheit betr. TL-Verfahren die Situation neu beurteilen. Zudem soll das Ergebnis der ALM-Studie abgewartet werden, welche im 1. Semester 2024 durchgeführt wird.

### Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services AG und bei der Geschäftsführerin für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2023.

## Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>656'348'710</b>	<b>671'357'957</b>
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	16'958'421	15'168'931
Forderungen	7.2	953'460	895'138
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.10	11'852	2'649
Aktien Inland		15'504'269	13'721'858
Aktien Ausland FW		20'708'200	18'623'394
Obligationen CHF		378'240'951	343'268'181
Obligationen FW		49'443'228	84'551'720
Hypothekendarlehen	7.5	6'879'721	7'852'496
Immobilienfonds Avadis	7.4	167'648'608	187'273'591
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.3	<b>1'297'545</b>	<b>1'163'013</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>657'646'255</b>	<b>672'520'970</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>45'700'734</b>	<b>43'945'481</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.6	7'476	9'045
Freizügigkeitsleistungen TL 2011	7.6	1'120'000	1'280'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	7.6/7.10	44'500'000	42'500'000
Andere Verbindlichkeiten	7.6	73'258	156'436
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.7	<b>26'540</b>	<b>19'937</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.10	<b>11'527'023</b>	<b>11'527'023</b>
AGBR ohne Verwendungsverzicht		11'527'023	11'527'023
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>515'545'823</b>	<b>542'697'897</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	2'017'338	1'920'987
Vorsorgekapital Rentner	5.4	486'421'800	490'971'400
Technische Rückstellungen	5.5	27'106'685	49'805'510
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>84'174'873</b>	<b>74'330'632</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>		<b>671'261</b>	<b>0</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0	26'928'205
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		671'261	-26'928'205
<b>Total Passiven</b>		<b>657'646'255</b>	<b>672'520'970</b>

**Pensionskasse Alcan Schweiz**

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2023</b>	<b>2022</b>
		CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	7.8	<b>43'494</b>	<b>40'995</b>
Beiträge Arbeitnehmer		17'287	17'287
Beiträge Arbeitgeber		23'708	23'708
Zuschüsse Sicherheitsfonds		2'499	0
 <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		 <b>43'494</b>	 <b>40'995</b>
 <b>Reglementarische Leistungen</b>		 <b>-44'584'943</b>	 <b>-46'922'759</b>
Altersrenten		-30'599'567	-32'712'862
Überbrückungsrenten		-28'440	-45'030
Kinderrenten an Altersrentner		-8'301	-2'916
Ehegatten- / Partnerrenten		-12'824'325	-12'912'284
Waisenrenten		-17'565	-36'327
Invalidenrenten		-990'069	-1'094'204
Invaliden-Kinderrenten		-31'032	-33'492
Scheidungsrenten		-85'644	-85'644
 <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		 <b>-44'584'943</b>	 <b>-46'922'759</b>
 <b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		 <b>27'152'074</b>	 <b>47'109'731</b>
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-81'991	-79'052
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	4'549'600	42'643'500
- Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-14'360	-9'335
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.5	22'698'825	4'554'618
 <b>Versicherungsaufwand</b>		 <b>-9'022</b>	 <b>-21'167</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-9'022	-21'167
 <b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		 <b>-17'398'397</b>	 <b>206'800</b>
 <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	 <b>30'470'823</b>	 <b>-54'485'318</b>
Erfolg flüssige Mittel		147'944	-220'104
Erfolg Währungsabsicherung		2'536'837	-4'582'512
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-36'319	-39'358
Erfolg Aktien Inland		2'129'989	-5'096'800
Erfolg Aktien Ausland		2'232'623	-3'781'703
Erfolg Obligationen in CHF		18'857'920	-42'133'741
Erfolg Obligationen in FW		-18'624	-9'825'465
Erfolg Hypothekendarlehen		183'777	214'021
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		6'158'204	12'959'708
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-1'721'527	-1'979'364

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.9	<b>429</b>	<b>3'627'555</b>
Veränderung Ansprüche aus Teilliquidationen		0	3'627'064
Bezugsprovision Quellensteuer		429	491
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-2'000'000</b>	<b>-2'636</b>
Veränderung Ansprüche aus Teilliquidationen	7.10	-2'000'000	0
Abschreibung Rentenrückforderungen		0	-2'636
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.11	<b>-557'352</b>	<b>-680'156</b>
Aufsichtsbehörden		-27'096	-18'800
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-94'445	-169'440
Marketing- und Werbeaufwand		-11'788	-11'723
Allgemeine Verwaltung		-424'023	-480'193
<b>-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>10'515'503</b>	<b>-51'333'755</b>
<b>+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>-9'844'241</b>	<b>24'405'550</b>
		<hr/>	<hr/>
<b>-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>		<b>671'261</b>	<b>-26'928'205</b>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ANHANG

**1 Grundlagen und Organisation**

**1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

**1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

**1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente**

<b>Reglement</b>	<b>in Kraft</b>
Stiftungsurkunde	14.09.2017
Vorsorgereglement	01.01.2019
Nachtrag Nr. 1 zum Vorsorgereglement	01.01.2021
Anlagereglement	01.01.2021
Nachtrag Nr. 1 zum Anlagereglement	01.12.2022
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2023
Organisationsreglement	01.01.2023
Wahlreglement	09.06.2020

**1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Stiftungsräte**

Samuel Neukomm, Zürich ZH	Präsident	01.11.2023 - 2024	AG	*
Samuel Lisse, Zürich ZH	Präsident	2021 - 31.10.2023	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2021 - 2024	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2021 - 2024	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2021 - 2024	AN	*

**Geschäftsführung**

cmp egliada s.a.	Ursula May	seit 01.01.2022	*
------------------	------------	-----------------	---

**Kassenverwaltung/Geschäftsstelle**

Carla Fernandez, Bern	Admin./Mandatsleiterin	*
Angela Meza, Bern	Admin./Stv. Mandatsleiterin	*
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration	*

**Anlagekomitee**

Jérôme Couture, Montreal, Kanada  
 Jamie Forster, Montreal, Kanada  
 Samuel Lisse, Zürich ZH  
 Samuel Neukomm, Zürich ZH  
 Hans Lüchinger, Uitikon ZH

**Amtdauer**

01.04.2022 - 2024  
 2021 - 2024  
 2021 - 31.10.2023  
 01.11.2023 - 2024  
 2021 - 2024

\*  
 \*  
 \*

**Weitere zeichnungsberechtigte Personen**

Urs P. Fischer, Zollikon

\*

\*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

**1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich  
 Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Geschäftsstelle Swiss Life Pension Services, Bern  
 (Verwaltung und Rechnungsführung)

Berater Lean Solution - Urs Peter Fischer

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>+ / -</b>
Alcan Holdings Switzerland AG, Zürich	1	1	0
Externe Versicherung	1	1	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2023	2022
<b>Bestand per 1. Januar</b>	2	2
Eintritte / Austritte	0	0
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	2	2
2.2 Rentenbezüger	2023	2022
Altersrenten per 1. Januar	989	1'075
Zugänge	2	5
Abgänge	-56	-91
<b>Altersrenten per 31. Dezember</b>	935	989
AHV-Überbrückungsrenten per 1. Januar	1	2
Abgänge	0	-1
<b>AHV-Überbrückungsrenten per 31. Dezember</b>	1	1
Invalidenrenten per 1. Januar	44	49
Abgänge	-5	-5
<b>Invalidenrenten per 31. Dezember</b>	39	44
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	759	775
Zugänge	32	45
Abgänge	-49	-61
<b>Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember</b> (inkl. Scheidungsrenten)	742	759
Kinderrenten per 1. Januar	13	15
Zugänge	1	1
Abgänge	-2	-3
<b>Kinderrenten per 31. Dezember</b>	12	13
<b>Total Renten per 1. Januar</b>	<b>1'806</b>	<b>1'916</b>
<b>Total Zugänge</b>	<b>35</b>	<b>51</b>
<b>Total Abgänge</b>	<b>-112</b>	<b>-161</b>
<b>Total Renten per 31. Dezember</b>	<b>1'729</b>	<b>1'806</b>

### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnanteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Zudem wird ein Zusatzsparkonto (Beitragsprimat) gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (9.5% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (12.4% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

#### **3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

keine

### **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

#### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

#### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s. auch Ziff. 5 Anhang).
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomischer Ansatz (s. auch Ziff. 6.3).

#### **4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Der Stiftungsrat hat per 31. Dezember 2023 ein neues Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven in Kraft gesetzt. Anstelle eines festen technischen Zinssatzes wird ab 31.12.2023 die Zinskurve des Swiss Solvency Tests verwendet. Ist die Zinskurve des Swiss Solvency Tests per Bilanzstichtag nicht vorhanden, wird der letzte publizierte Kassazinssatz der 10-jährigen CHF Bundesobligationen vor dem Bilanzstichtag verwendet. Die Rückstellung technischer Zinssatz wurde aufgelöst. Die Auswirkung ist in Ziff. 5.8 dargestellt.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden selbst getragen. Für die autonome Risikotragung sind entsprechende Rückstellungen gebildet.

### 5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte

5.2.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	2023	2022
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	354'781	340'507
Korrektur Vorjahre	3'609	0
Zufluss aus Sparbeiträgen	4'939	4'939
Verzinsung Sparguthaben <sup>1)</sup>	10'752	9'335
<b>Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12.</b>	<b>374'080</b>	<b>354'781</b>

<sup>1)</sup> Zinssatz 3% (Vorjahr 3%)

### 5.2.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte im Leistungsprimat

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	1'566'206	1'492'093
Zufluss aus Beiträgen	36'056	36'056
Verzinsung Deckungskapital <sup>1)</sup>	48'142	45'874
Anpassung an Berechnung Experte	-7'146	-7'817
<b>Total Deckungskapital Aktiv Versicherte am 31.12.</b>	<b>1'643'258</b>	<b>1'566'206</b>

<sup>1)</sup> Zinssatz 3% (Vorjahr 3%)

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2023 CHF 549'185 (Vorjahr CHF 528'690).

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner	2023	2022
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	490'971'400	533'614'900
Verzinsung Deckungskapital	7'030'184	7'652'303
Ausbezahlte Renten (ohne Härtefallrenten) <sup>1)</sup>	-44'584'943	-46'922'759
Auswirkung Reduktion des technischen Zinssatzes	31'630'300	0
-/+ Gewinn/Verlust Rentnerbestand	1'374'859	-3'373'044
<b>Total Deckungskapital Rentner am 31.12.</b>	<b>486'421'800</b>	<b>490'971'400</b>

<sup>1)</sup> Sog. Härtefallrenten werden an ehemalige aktive Versicherte ausbezahlt, die von der Teilliquidation 2011 betroffen sind und zwischenzeitlich pensioniert wurden. Wegen der pendenten Teilliquidation 2011 konnte das Altersguthaben erst teilweise an eine neue Vorsorgeeinrichtung übertragen werden, was eine tiefere Altersrente zur Folge hatte. Die Summe der Härtefallrente wird nach Abschluss der Teilliquidation dem Restanspruch auf das Altersguthaben angerechnet - sie entspricht damit einer wiederkehrenden Akonto-Zahlung der pendenten Freizügigkeitsleistung. Im Jahr 2023 wurden Härtefallrenten in der Höhe von CHF 96'900 ausbezahlt (Vorjahr ebenfalls CHF 96'900).

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Total Technische Rückstellungen am 01.01.	49'805'510	54'360'128
Total Veränderungen Technische Rückstellungen	-22'698'825	-4'554'618
<b>Total Technische Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>27'106'685</b>	<b>49'805'510</b>
<b>a. Rückstellung Versicherungsrisiken</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	96'049	91'630
Bildung	4'818	4'419
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>100'867</b>	<b>96'049</b>
<b>b. Schwankungsreserve Rentnerbestand</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	24'548'570	26'680'745
Auflösung	-227'480	-2'132'175
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>24'321'090</b>	<b>24'548'570</b>
<b>c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'600'000	2'600'000
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>2'600'000</b>	<b>2'600'000</b>
<b>d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	69'156	54'978
Bildung	15'572	14'178
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>84'728</b>	<b>69'156</b>
<b>e. Rückstellung technischer Zinssatz</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	22'491'735	24'932'775
Auflösung	-22'491'735	-2'441'040
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>22'491'735</b>

### Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### a) Rückstellungen für Versicherungsrisiken

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen** zu finanzieren. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) per 31. Dezember 2023 5.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 100'867**.

#### b) Schwankungsreserve Rentnerbestand

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird (gemäss Abschnitt 2.3.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) eine Rückstellung von 5.0% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger geäuft. Per 31. Dezember 2023 beträgt die Rückstellung Schwankungsreserve Rentnerbestand somit **CHF 24'321'090**.

### **c) Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle**

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen** zu finanzieren.

Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle per 31. Dezember 2023 beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) unverändert **CHF 2'600'000**.

### **d) Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive**

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert. Im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ist auch das Sparkonto berücksichtigt.

Gemäss Abschnitt 2.2.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven beträgt die Rückstellung pro abgelaufenes Jahr nach dem 1. Januar 2017 0.6% der Summe des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung Aktive beträgt per 31. Dezember 2023 somit 4.2% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 84'728**.

### **e) Rückstellungen technischer Zinssatz**

Per 31.12.2023 wurde von einem festen technischen Zinssatz für die Bewertung der Verpflichtungen auf die SST-Zinskurve gewechselt. Die Rückstellung technischer Zinssatz für eine Senkung auf 1% wurde deshalb aufgelöst.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2023 einen versicherungstechnischen Bericht auf Basis der unrevidierten Jahresrechnung erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG folgendes bestätigen:

- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Die Pensionskasse verwendet für den Jahresabschluss 2023 die Zinskurve des Swiss Solvency Tests. Wir beurteilen dieses Vorgehen als vorsichtig und langfristig angemessen.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 600'391'958 und einem Vorsorgekapital von CHF 515'545'823 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2023 116.5%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 15.0% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geüfnet werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2023 ein tiefes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse Alcan Schweiz bietet am 31. Dezember 2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln) und die Zinskurve des Swiss Solvency Tests (SST) (Vorjahr BVG 2020 Generationentafeln und technischer Zins von 1.50%).

## 5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2023 wurde von einem festen technische Zinssatz von 1.50% auf die SST-Zinskurve gewechselt. In der nachfolgenden Tabelle sind zu Vergleichszwecken die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen mit alter und neuer Bilanzierung dargestellt.

	BVG 2020 GT, SST-Zinskurve	BVG 2020 GT, 1.50%	Differenz in CHF
<b>Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>2'017'338</b>	<b>2'017'338</b>	<b>0</b>
Sparguthaben	374'080	374'080	0
Deckungskapital im Leistungsprimat	1'643'258	1'643'258	0
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>486'421'800</b>	<b>454'791'500</b>	<b>31'630'300</b>
Altersrenten	328'878'100	308'783'200	20'094'900
Invalidenrenten	27'278'000	24'000'800	3'277'200
Ehegattenrenten	129'973'200	121'725'400	8'247'800
Kinderrenten	276'000	265'700	10'300
AHV-Überbrückungsrenten	16'500	16'400	100
<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>27'106'685</b>	<b>45'825'765</b>	<b>-18'719'080</b>
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	84'728	84'728	0
Rückstellung für Versicherungsrisiken	100'867	100'867	0
Schwankungsreserve	24'321'090	22'739'575	1'581'515
Rückstellung pendente/latente	2'600'000	2'600'000	0
Rückstellung technischer Zinssatz	0	20'300'595	-20'300'595

Der Wechsel auf die Zinskurve kostete CHF 33.21 Mio. und konnte teilweise durch die Auflösung der Rückstellung technischer Zinssatz von 20.30 Mio. finanziert werden. Der Deckungsgrad verringert sich um 3%-Punkte im Vergleich zur Bilanzierung mit dem alten Rückstellungsreglement.

## 5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

keine

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>		
Aktiven per Bilanzstichtag	657'646'255	672'520'970
Abzüglich Verbindlichkeiten	-45'700'734	-43'945'481
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'527'023	-11'527'023
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-26'540	-19'937
<b>Total verfügbares Vermögen</b>	<b>600'391'958</b>	<b>617'028'529</b>
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	488'439'138	492'892'387
Technische Rückstellungen	27'106'685	49'805'510
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Kapital</b>	<b>515'545'823</b>	<b>542'697'897</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>116.5%</b>	<b>113.7%</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der Credit Suisse, Zürich, geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert(e):

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind:  
Pimco
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

#### **Anlageberater und Anlagemanager**

Credit Suisse, Zürich  
Pimco, New Port Beach, Kalifornien USA  
Pictet Asset Management, Zürich  
Avadis Anlagestiftung, Zürich  
Avadis Hypotheken Verwaltung, Zürich

#### **Zulassung / Name**

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA  
SEC (US Securities and Exchange Commission)  
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA  
Oberaufsichtskommission OAK  
Avadis Vorsorge AG

#### **Berater Anlagekomitee**

Urs Peter Fischer, Lean Solution

#### **Stimmrechtsausübung**

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Wertebussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollbetrag der Wertschwankungsreserve wird in zwei Schritten bestimmt:

In einem ersten Schritt wird der Sollbetrag nach der sogenannten Value-at-Risk-Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der gültigen Anlagestrategie und aufgrund der Sollrendite auf dem Vorsorgekapital die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche nach einem vorbestimmten Zeithorizont und mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau) eine Unterdeckung verhindert. Der Sollbetrag wird in Prozenten des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals ausgedrückt.

Der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode stellt auf einen Zeithorizont von vier Jahren und ein Sicherheitsniveau von 99% ab. In einem zweiten Schritt wird der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode mit dem minimalen Sollbetrag von 15% (des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) verglichen. Der höhere dieser zwei Werte gilt als Sollbetrag der Wertschwankungsreserve der Pensionskasse Alcan Schweiz.

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Sollbetrag nach Value-at-Risk Methode:	10.60%	10.00%
Minimaler Sollbetrag:	<b>15.00%</b>	<b>15.00%</b>
Sollbetrag nach Praktikermethode:	n.a.	n.a.
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	74'330'632	98'736'182
+/- Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	9'844'241	-24'405'550
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.</b>	<b>84'174'873</b>	<b>74'330'632</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>84'174'873</b>	<b>87'971'685</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	-13'641'052
Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte Verbindlichkeiten aus Teilliquidationen	561'165'823	586'477'897
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.00%	12.67%

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztable zum Anhang.

### 6.5 Laufende (offene) derivat Finanzinstrumente

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2023 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel / Devisentermingeschäfte enthalten. Andere derivat Finanzinstrumente bestehen nicht.

Verfall	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2023 CHF
12.01.2024	USD	50'850'000	44'418'644.55	42'762'855.47	1'655'789.08

Diese Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisen-Termingeschäfte betrug per Ende Jahr 4.2% (im Vorjahr 3.8%) der Vermögensanlagen. Abgesichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2023	2022
<b>Vermögenserträge</b>	CHF	CHF
Nettoergebnis flüssige Mittel	147'944	-220'104
Nettoergebnis Währungsabsicherung	2'536'837	-4'582'512
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-36'319	-39'358
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	183'777	214'021
Nettoergebnis Aktien Inland	2'129'989	-5'096'800
Nettoergebnis Aktien Ausland	2'232'623	-3'781'703
Nettoergebnis Obligationen in CHF	18'857'920	-42'133'741
Nettoergebnis Obligationen in FW	-18'624	-9'825'465
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	6'158'204	12'959'708
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'721'527	-1'979'364
<b>Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>30'470'823</b>	<b>-54'485'318</b>

### Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2023	2022
<b>Nettoergebnis Flüssige Mittel</b>	CHF	CHF
Zinserfolg flüssige Mittel	147'944	-95'791
Negativzinsen	0	-124'313
	<b>147'944</b>	<b>-220'104</b>
<b>Nettoergebnis Währungsabsicherung</b>		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	1'552'173	-4'172'902
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	984'664	-409'610
	<b>2'536'837</b>	<b>-4'582'512</b>
<b>Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen</b>		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-36'319	-39'358
	<b>-36'319</b>	<b>-39'358</b>
<b>Nettoergebnis Hypothekendarlehen</b>		
Einnahmen Hypothekarzinsen	183'777	214'021
	<b>183'777</b>	<b>214'021</b>
<b>Nettoergebnis Aktien Inland</b>		
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	1'782'411	-5'395'725
Ausschüttungen	338'276	290'692
Indirekter Erfolg	9'303	8'233
	<b>2'129'989</b>	<b>-5'096'800</b>
<b>Nettoergebnis Aktien Ausland</b>		
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	1'814'491	-4'125'708
Ausschüttungen	415'869	341'666
Indirekter Erfolg	2'264	2'340
	<b>2'232'623</b>	<b>-3'781'703</b>

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Nettoergebnis Obligationen in CHF</b>		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	85'715	-179'980
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	15'627'975	-45'077'796
Zinsen Obligationen	1'621'314	1'680'374
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'522'916	1'443'661
	<b>18'857'920</b>	<b>-42'133'741</b>
<b>Nettoergebnis Obligationen in FW</b>		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-95'349	175'182
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-285'241	-10'435'311
Indirekter Erfolg	361'966	434'665
	<b>-18'624</b>	<b>-9'825'465</b>
<b>Nettoergebnis Beteiligung AVADIS</b>		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	250'820	42'941
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	5'124'197	12'011'603
Indirekter Erfolg	783'187	905'164
	<b>6'158'204</b>	<b>12'959'708</b>
<b>Performance des Gesamtvermögens</b>		

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die Credit Suisse wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	672'520'970	774'254'235
Summe aller Aktiven per 31.12.	657'646'255	672'520'970
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<b>665'083'612</b>	<b>723'387'602</b>
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	30'470'823	-54'485'318
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.58%	-7.53%

## 6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-1'156'719	-1'350'401
direkte TER-Kosten	-393'996	-382'322
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	-54'585	-70'997
Übrige Kosten	-130'944	-192'293
Retrozessionen	14'717	16'649
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-1'721'527</b>	<b>-1'979'364</b>
<b>Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen</b>	<b>0.26%</b>	<b>0.29%</b>
Total Vermögensanlagen	656'348'710	671'357'957
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	0
<b>Total transparente Anlagen</b>	<b>656'348'710</b>	<b>671'357'957</b>
<b>Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>

## 6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	11'527'023	11'527'023
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>	<b>11'527'023</b>	<b>11'527'023</b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde wie im Vorjahr nicht verzinst.

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
<b>Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>		
Offene Forderung gegenüber Alcan Holding AG <sup>1)</sup>	2'649	2'649
Offene Forderung gegenüber externem Versicherten <sup>1)</sup>	9'203	0
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>11'852</b>	<b>2'649</b>

<sup>1)</sup> Die offenen Forderungen wurden innert gesetzlicher Frist beglichen.

## 6.11 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

<b>7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	7'838'652	5'582'340
Operatives Konto Credit Suisse, Zürich	6'286'867	4'214'410
Global-Custody-Konti Credit Suisse, Zürich	1'177'114	4'701'055
Devisentermingeschäfte	1'655'789	671'125
<b>Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte</b>	<b><u>16'958'421</u></b>	<b><u>15'168'931</u></b>

<b>7.2 Forderungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	953'460	895'138
<b>Total Forderungen</b>	<b><u>953'460</u></b>	<b><u>895'138</u></b>

<b>7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Marchzinsen	966'697	832'179
Schweiter Technologies AG Rückforderung aus TL 2010 <sup>1)</sup>	327'064	327'064
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'784	3'770
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b><u>1'297'545</u></b>	<b><u>1'163'013</u></b>

<sup>1)</sup> s. auch Ziff. 7.10

<b>7.4 Immobilienfonds Avadis</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	187'273'591	200'219'048
Verkauf Anteile	-25'000'000	-25'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	<u>162'273'591</u>	<u>175'219'048</u>
Bewertung am 31.12.	167'648'608	187'273'591
Wertzuwachs	5'375'017	12'054'544
Dividende	0	0
<b>Performance (absolut)</b>	<b><u>5'375'017</u></b>	<b><u>12'054'544</u></b>
Performance in % des Anfangsvermögen	<b>2.87%</b>	<b>6.02%</b>
Performance in % des Durchschnittvermögens	<b>3.03%</b>	<b>6.22%</b>

<b>7.5 Hypothekendarlehen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 01.01.	7'852'496	9'607'421
Zinsbelastungen	183'789	214'021
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-1'156'564	-1'968'946
<b>Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 31.12.</b>	<b><u>6'879'721</u></b>	<b><u>7'852'496</u></b>

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

## 7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre</b>	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	1'120'000	1'280'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	44'500'000	42'500'000
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	7'476	9'045
<b>Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre</b>	<b>45'627'476</b>	<b>43'789'045</b>

Die Freizügigkeitsleistungen aus Teilliquidation 2011 setzen sich zusammen aus dem Restanspruch der Bezüger der Härtefallrenten sowie von Verstorbenen. Die Berechnung basiert auf dem Deckungsgrad gemäss TL-Bericht vom 7. Januar 2022 zuzüglich den aufgelaufenen Zinsen vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2023.

Der kollektive Anspruch auf kollektive Mittel (technische Rückstellungen) aus der Teilliquidation 2011 basiert auf dem beschlossenen Verteilplan gemäss TL-Bericht vom 7. Januar 2022. Im Sinne einer bestmöglichen Schätzung ohne Präjudiz wurde der Wert infolge wesentlicher Änderungen von Aktiven und Passiven nach Massgabe der Netto-Vermögenserträge 1.1.2012 bis zum 31.12.2023 angepasst.

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	6'523	21'167
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	66'735	135'269
<b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>73'258</b>	<b>156'436</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>45'700'734</b>	<b>43'945'481</b>

## 7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Revision	21'540	15'000
Organhaftpflicht	5'000	4'937
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>26'540</b>	<b>19'937</b>

## 7.8 Zusammensetzung der Beiträge

	2023	2022
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	17'287	17'287
Beiträge Arbeitgeber	23'708	23'708
<b>Total Beiträge</b>	<b>40'995</b>	<b>40'995</b>

## 7.9 Sonstiger Ertrag

	2023	2022
	CHF	CHF
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel aus TL 2011 <sup>1)</sup>	0	3'300'000
Schweiter Technologies AG Rückforderung aus TL 2010 <sup>2)</sup>	0	327'064
Quellensteuer	429	491
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b>429</b>	<b>3'627'555</b>

<sup>1)</sup> Die Veränderung des kollektiven Anspruchs auf kollektive Mittel aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wird als sonstiger Ertrag ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Die PK Alcan hat 100% der Austrittsleistungen aus der Teilliquidation 2010 für die Versicherten der 3A Technologies & Management AG an die übernehmende Vorsorgeeinrichtung ausbezahlt. Der Experte für berufliche Vorsorge hat gemäss Urteil des Bundesgerichts 9C\_906/2014 vom 17. September 2015 einen Fehlbetrag von 8.8% (ergänzendem Bericht zur Teilliquidation per 31.12.2010 vom 7. April 2016) berechnet. Der Fehlbetrag ist u.a. gestützt auf den Sozialplan vom Juni 2011 durch den Arbeitgeber zu tragen.

## 7.10 Sonstiger Aufwand

	2023	2022
	CHF	CHF
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel aus TL 2011 <sup>1)</sup>	2'000'000	0
<b>Total Sonstiger Aufwand</b>	<b>2'000'000</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Die Veränderung des kollektiven Anspruchs auf kollektive Mittel aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wird als sonstiger Aufwand ausgewiesen.

## 7.11 Verwaltungsaufwand

	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		
Geschäftsführung, technische und kaufmännische Verwaltung	268'868	293'334
Allgemeine Verwaltung <sup>1)</sup>	22'788	46'750
Teilliquidation / Rechtsberatung	95'989	103'407
Aufwand Stiftungsrat	36'377	36'702
<b>Total allgemeine Verwaltung</b>	<b>424'023</b>	<b>480'193</b>
<b>Total Marketing und Werbung</b>	<b>11'788</b>	<b>11'723</b>
<b>Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge</b>		
Revisionsstelle	22'889	28'364
Experte für berufliche Vorsorge	71'556	141'076
<b>Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge</b>	<b>94'445</b>	<b>169'440</b>
<b>Total Aufsichtsbehörden</b>	<b>27'096</b>	<b>18'800</b>
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>557'352</b>	<b>680'156</b>

<sup>1)</sup> Mehrkosten im 2022 aufgrund diverser Versände an Destinatäre

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Teilliquidationsverfahren:

Die BVS fordert am 22. August 2022 zur Stellungnahme bis am 21. September 2022 zu dem bei ihr eingegangenen Teilliquidations-Überprüfungsbegehren im Sinne von Art. 53d Abs. 6 BVG bez. Teilliquidation 2011 auf. Der Schriftenwechsel zu den fünf Überprüfungsbegehren konnte im Oktober 2023 abgeschlossen werden.

Am 19. Dezember 2023 erliess die BVS für alle fünf Überprüfungsbegehren die jeweilige Verfügung. Die Pensionskasse Alcan Schweiz hat entschieden, keine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgerichts gegen die Verfügungen einzureichen.

Berichterstattung 2022:

Die BVG- und Stiftungsaufsicht BVS Zürich hat die Jahresrechnung 2022 mit Schreiben vom 26. Oktober 2023 zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich folgende Auflagen resp. Bemerkungen:

- Einreichen des Anlagereglements vom 1. Januar 2021 inkl. Stiftungsratsbeschluss innert 60 Tagen. Erledigt am 6. November 2023
- künftig alle Reglements nachträge vollständig aufzuführen.

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung/Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)**

Zwischen der Pensionskasse Alcan Schweiz und der Alcan Holding Switzerland SA besteht ein Contribution Agreement. In diesem verpflichtet sich die Alcan Holding Switzerland AG bei einem Deckungsgrad von 95% oder tiefer monatlich Beiträge in die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht einzuzahlen. Die Zahlungen erfolgen monatlich und sind auf max. 6 Jahre resp. CHF 80 Mio. limitiert.

### **9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve**

keine

### **9.3 Teilliquidationen**

#### **Teilliquidationsverfahren 2011**

Das Verfahren ist nach wie vor pendent. Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom November 2018 (vereinigtes Verfahren A-141/207 und A-331/2017) und des Bundesgerichts vom August 2019 (vereinigtes Verfahren 9C\_20/2019, 9C\_25/2019 und 9C\_26/2019) hat der Stiftungsrat basierend auf dem Bericht des Experten für berufliche Vorsorge vom 7.1.2022 einen neuen Verteilplan beschlossen. Nach Abschluss des internen Einspracheverfahrens haben fünf einsprechenden Parteien von Ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Voraussetzungen, das Verfahren und den Verteilungsplan bei der zuständigen Aufsichtsbehörde überprüfen und entscheiden zu lassen. Die Aufsichtsbehörde hat am 19. Dezember 2023 zu den einzelnen Überprüfungsbegehren ihre Verfügung erlassen. Drei Überprüfungsbegehren wurden abgewiesen und zwei gutgeheissen.

Im Wesentlichen hat die BVS die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle und die Durchschnittsbewertung der Immobilien gerügt. Der Stiftungsrat hat entschieden, keine Beschwerden gegen die Verfügungen zu erheben und den Verteilplan zur Teilliquidation im Sinne der Verfügungen anzupassen. Zwei Parteien haben gegen die Verfügung des BVS Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Die anderen drei Verfügungen sind in Rechtskraft erwachsen.

Der Stiftungsrat wird den Teilliquidationsbericht, die Teilliquidationsbilanz und den Verteilungsplan gemäss den rechtskräftigen Verfügungen anpassen, darüber beschliessen und die Destinatäre informieren. Der Stiftungsrat möchte das Teilliquidationsverfahren für diejenigen abschliessen, welche keine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht haben.

### **9.4 Separate Accounts**

keine

### **9.5 Verpfändung von Aktiven**

keine

### **9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften**

keine

### **9.7 Laufende Rechtsverfahren**

Derzeit gibt es keine laufenden Rechtsverfahren.

### **9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

keine

## 9.9 Erhöhung der laufenden Renten

An seiner Sitzung vom 21. November 2023 hat der Stiftungsrat entschieden, dass aufgrund der finanziellen Lage weder eine Teuerungsanpassung der Renten noch eine Einmalzahlung vorgenommen wird.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Betreffend Verfügung zu den einzelnen Überprüfungsbegehren und dem weiteren Ablauf der Teilliquidation siehe Ziffer 9.3 – Teilliquidationen. Die Verfügung fordert, in der Teilliquidationsbilanz den Immobilienwert zu erhöhen. Dadurch müsste die PK Alcan dem Abgangsbestand zusätzlich rund CHF 3.8 Mio. überweisen (zuzüglich mögliche Anpassung infolge wesentlicher Veränderungen von Aktiven und Passiven). Der Deckungsgrad würde sich dadurch schätzungsweise um 0.75 bis 1.25 Prozentpunkte reduzieren.

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2023		Total per 31.12.2022		Strategie		Bandbreite		Begrenz. gem. BVV 2
		CHF	%	CHF	%	2023	2022	2023	2022	%
	Liquidität CHF	15'244'440	2.3%	14'450'431	2.2%					
	Liquidität FW	58'192	0.0%	47'374	0.0%					
	Devisentermingeschäfte	1'655'789	0.3%	671'125	0.1%					
	<b>Total Liquidität, Devisenterming.</b>	<b>16'958'421</b>	<b>2.6%</b>	<b>15'168'931</b>	<b>2.3%</b>	<b>6%</b>	<b>6%</b>	<b>1-16%</b>	<b>1-16%</b>	
	Forderungen	953'460	0.1%	895'138	0.1%					
	Forderungen ggü.Arb.geber	11'852	0.0%	2'649	0.0%					
	<b>Total Forderungen</b>	<b>965'312</b>	<b>0.1%</b>	<b>897'787</b>	<b>0.1%</b>					
	Obligationen CHF	378'240'951	57.6%	343'268'181	51.1%	42%	42%			
	Obligationen FW	49'443'228	7.5%	84'551'720	12.6%	23%	23%			
	Hypothekendarlehen	6'879'721	1.0%	7'852'496	1.2%	0%	0%			
	<b>Total Obligationen+Hypoth.</b>	<b>434'563'900</b>	<b>66.2%</b>	<b>435'672'396</b>	<b>64.9%</b>	<b>65%</b>	<b>65%</b>	<b>55-75%</b>	<b>55-75%</b>	<b>100%</b>
	Aktien Schweiz	15'504'269	2.4%	13'721'858	2.0%	3%	3%			
	Aktien Ausland	20'708'200	3.2%	18'623'394	2.8%	4%	4%			
	<b>Total Aktien</b>	<b>36'212'468</b>	<b>5.5%</b>	<b>32'345'252</b>	<b>4.8%</b>	<b>7%</b>	<b>7%</b>	<b>0-15%</b>	<b>0-15%</b>	<b>50%</b>
	Beteiligung Avadis	167'648'608	25.5%	187'273'591	27.9%					
	<b>Total Immobilien und Fonds</b>	<b>167'648'608</b>	<b>25.5%</b>	<b>187'273'591</b>	<b>27.9%</b>	<b>22%</b>	<b>22%</b>	<b>12-32%</b>	<b>12-32%</b>	<b>30%</b>
	<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>656'348'710</b>	<b>100.0%</b>	<b>671'357'957</b>	<b>100.0%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>			
	Nicht abgesicherte FW <sup>1)</sup>	27'446'765	4.2%	25'813'434	3.8%					

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54, 54a, 55 und Art. 56 BVV2 sowie gemäss Anlagereglement sind eingehalten.

<sup>1)</sup> Betreffend abgesichertem Fremdwährungs-Exposure siehe offene Devisentermingeschäfte (Ziff. 6.5).